



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

O. S. Paul prediget ihnen prav mit seinem eigenen Exempel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

5. Trefflich wol schreibet der O
Apostel Paulus von ihme selbst
sten Gal. I. v. 16. Cum placuit
ei, qui me segregavit ex utero
matris meæ, & vocavit per gra-
tiam suam, ut revelaret filium
suum in me, ut evangelizarem
illum in gentibus, continuo
non acquievi carni & sangui-
ni, &c. Sed abii in Arabiam, &c.
Nach dem es dem jenigen gefals-
len/ der mich von meiner Mut-
ter Leibe id est, Synagoga Judai-
ca, abgesondert / und durch seine
Gnad beruffen/ daß er mir seinen
allerliebsten eingebornen Sohn
wolte offenbahren/ damit ich dens
selben solte denen Heydnischen
Nationen und Völkern predi-
gen/ verkündigen/ zutragen/ dens
selben Augenblick hab ich anges-
fangen nichts mehr nach meinem
Fleisch und Blut / das ist / nach
E vij mei

P meinen Freunden/ Verwandten
 und Bekandten zu fragen/ son-
 dern bin auf und darvon/ in Ara-
 bien und andere Landschafften/
 meinem Beruff treulich nach zu
 kommen: So leget diesen Text
 aus die Christ-Catholische Kirch
 im Römischen Brevier in denen
 Lectionibus vom heiligen Tho-
 ma Candelbergischen Bischoff
 und Martyrer in Engeland:
 als dieser heilige Mann nach
 des ungerechten Königs Ver-
 langen solte in was Unrechtes
 bewilligen/ aus respect und An-
 sehen seiner Bluts-Freunden
 und Verwandten/ die seinetwe-
 gen sehr beängstiget wurden:
 Nein/ sagt die Kirch/ non respe-
 xit carnem & sanguinem, sei-
 nem Fleisch und Blut/ das ist/
 seinen Freunden und Verwand-
 ten zu gefallen bewilligete er mit
 nichten